

# FDP läuft sich warm für die Landtagswahl

*Kreisparteitag der Liberalen: Sie setzen auf bewährtes Personal – Ulrike von Eicke wurde neu zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt*

**Hirschberg-Großsachsen.** (keke) Erstmals „in den heiligen Hallen“ des alljährlichen „Kleinen Dreikönigstreffens“ der Liberalen in der Alten Turnhalle trafen sich am Freitag knapp 42 stimmberechtigte Mitglieder zum Kreisparteitag der FDP Rhein-Neckar. „Im Land wie im Bund liegt viel Arbeit vor uns“, machte dabei gleich zu Beginn der gut zweieinhalbstündigen Veranstaltung der in seinem Amt bestätigte Kreisvorsitzende und Landtagskandidat im Wahlkreis 39 Weinheim, Alexander Kohl, deutlich.

Mit dem Bundestagsabgeordneten Jens Brandenburg und dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der Partei im Stuttgarter Landtag, Jochen Haußmann, dem stellvertretenden Vorsitzenden der „Christlichen Liberalen“, Matthias Spanier, sowie der Vorsitzenden der Kreistagsfraktion, Claudia Felden, war nicht nur die Rednerliste prominent besetzt. Auch weitere Aspiranten für die Landtagswahl am 14. März sowie Kandidaten für die Bundestagswahl im Herbst 2021 stellten sich vor.

„Wir haben spannende Zeiten hinter uns und spannende Aufgaben vor uns“: Hirschbergs Bürgermeister Ralf Gänschirt erinnerte ans „Kleine Dreikönigstreffen 2020“ als letzte große politische Veranstaltung vor Ausbruch der Corona-Pandemie. Mit dem Kreisparteitag finde jetzt erstmals wieder eine über die Grenzen der Gemeinde hinaus Beachtung findende politische Veranstaltung statt – wieder mit der FDP.

Fast auf den Tag genau sechs Monate

vor der Landtagswahl gelte es, „sich warmzulaufen“, so Haußmann. „Wir proben Wahlkampf unter besonderen Umständen, weil wir nicht wissen, wie sich das kommende Halbjahr gestalten wird“. In der Gesamtbetrachtung der Lage seien die Sorgen der Menschen und baden-württembergischen Unternehmen von der Automobilindustrie bis hin zur Gastronomie nicht zu unterschätzen. Die Bundesrepublik stehe angesichts von prognostizierten 12 Milliarden weniger an Steuereinnahmen sowie einem „Schuldenzuwachs, wie ihn Baden-Württemberg noch nicht erlebt hat“, vor gewaltigen Herausforderungen. Auch deshalb gelte es, die Politik der Liberalen wieder stärker in den Mittelpunkt zu rücken.

Die gute Zusammenarbeit mit dem Kreisverband lobte Brandenburg. Stichworte wie „Ausbau der Mobilität und der Digitalisierung“, „Bürokratieabbau“ und „Politik für den Menschen praktisch gemacht“ stellte er in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Scharf kritisierte er die Verlängerung des Kurzarbeitergeldes bis nach der Bundestagswahl, „um die Zahl der Arbeitslosen niedrig zu halten“. Außerdem machte er sich für eine vollständige Abschaffung des Solidaritätszuschlags stark. Mit Blick auf Griechenland forderte Brandenburg von der deutschen EU-Ratspräsidentschaft Initiativen für eine neue Flüchtlingspolitik ein.

Die große gemeinsame Leistung der FDP-Mitglieder, „mit der dem Kreisver-

band auf Landesebene mehr Geltung verschafft wurde“, stellte Kohl an den Anfang seines Rechenschaftsberichts. Im Mittelpunkt der Kreisverbandsarbeit steht für ihn „eindeutig und vorrangig“ die kommende Landtagswahl. Ein Ausweg aus der Wirtschaftskrise könne nur funktionieren, wenn man nicht von neuen höheren Abgabenlasten spreche, die mit zusätzlichen staatlichen Eingriffen aus der deutschen sozialen Marktwirtschaft einen marktwirtschaftlichen Sozialismus vorantreibt, so Kohl. Mit der FDP werde „die soziale Marktwirtschaft nicht durch die Hintertür abgeschafft“.

„Schwarze Zahlen in der Kasse“ vermeldete Schatzmeister Dietrich Herold. Dennoch reiche das aktuelle „Vermögen“ gerade einmal „für einen Wahlkampf von Leutershausen bis Großsachsen“. Herold: „Die wahren Schätze der FDP sind ihre engagierten Mitglieder“.

> **Die Neuwahlen des Vorstands:** Kreisvorsitzender bleibt Alexander Kohl (Heiligkreuzsteinach); seine Stellvertreter sind Andreas Maier (Hirschberg) und Ulrike von Eicke (neu, Schriesheim); Schatzmeister ist Dietrich Herold (Edingen-Neckarhausen), Schriftführer Michael Kunzmann (Sandhausen). Beisitzerin Öffentlichkeitsarbeit: Helga Bender (Leimen), Internetbeauftragter: Matthias Spanier (Wiesloch). Beisitzerin als Social-Media-Beauftragte: Valessa Pallentin (Dossenheim); Neumitgliederbeauftragte: Silke Buschulte-Ding (Edingen-Neckarhausen). Beisitzer Vorfeldorganisationen: Holger Höfs (Oftersheim).



Der neu gewählte Vorstand der Kreis-FDP am Freitag in der Alten Turnhalle. Fotos: Kreuzer